

## Sprachcoaching und Sprachlernberatung

### Asynchrone Aufgabe II: Fragetechniken

**Bearbeitungszeitraum:** 12.4. – 5.5.2024 (**Abgabe am 5.5. im IS in Odevzdavarna**)

Bearbeitet von: **Ihre Namen** (Sie geben jeweils eine Datei pro Gruppe ab, hier tragen Sie bitte alle Namen der Arbeitsgruppe ein)

#### Fallbeispiel:

Die Lernerin (und später Coachee) Jana befindet sich aktuell in einem B1-Kurs und bereitet sich auf eine B1-Sprachprüfung vor. Sie hat in der Vergangenheit schon an dieser Sprachprüfung teilgenommen, hat diese leider aber im Teil Sprechen nicht bestanden. Jetzt hat sie vor der Prüfung Angst. Die Prüfung ist für Jana dennoch sehr wichtig. Sie braucht das Sprachzertifikat B1, um ein Stipendium zu bekommen und um an einem Schüler:innenaustausch in Deutschland teilnehmen zu können. Ihr Anliegen fürs Sprachcoaching ist also, diese B1-Prüfung zu bestehen.

Der:die Coach gibt Jana keine Ratschläge, sondern stellt Fragen, um mit ihr gemeinsam Strategien und Lösungen zu entwickeln, die Jana helfen, die Sprachprüfung zu bestehen, bzw. sich auf diese gut vorzubereiten. Wichtig ist, den gesamten Kontext zu beachten: Janas Ziele, Janas Wünsche, Janas Erfahrungen, Janas Ressourcen, Janas bisherige (erfolgreiche) Lernerfahrungen, etc...

**Rollen: Coach – Coachee – Beobachter\*in**

#### Aufgaben:

1. Spielen Sie zuerst eine Coaching-Situation anhand des Fallbeispiels ab, in dem Sie die oben genannten Rollen übernehmen. Der:die Coach coacht und stellt Fragen, der:die Coachee lässt sich coachen und der:die Beobachter:in beobachtet die Situation, macht sich Notizen und achtet auf die Zeit. Die gesamte Coaching-Situation sollte nicht länger als 30 Minuten dauern. Sie dürfen die gesamte Situation auch auf Tschechisch abspielen. So, wie es Ihnen besser passt, damit Sie sich in der Situation wohl und komfortabel fühlen.
2. Im Anschluss an die Coaching-Situation besprechen Sie anhand der folgenden Fragen, wie Sie die Coaching-Situation wahrgenommen haben.
  - a) Welche Fragen wurden gestellt? Schreiben Sie diese konkret auf und ordnen Sie sie den Techniken zu (offene, geschlossene, zirkuläre, hypothetische, ...)
  - b) Was haben diese Fragen bewirken können?
  - c) Was hat Schwierigkeiten dargestellt? (z.B. bei der Fragenformulierung, der Situation, ...)
  - d) Was hätte geholfen, diese Schwierigkeiten zu vermeiden oder zu überwinden?
  - e) Wie stehen Sie zu der Frage, in welcher Sprache/welchen Sprachen in Ihrem konkreten Arbeitsumfeld Sprachcoaching durchgeführt werden soll?
3. Dann beantworten Sie die besprochenen Fragen auch schriftlich und geben es in Odevzdavarna ab (eine Datei pro Gruppe). Sie dürfen Ihre Antworten auch auf Tschechisch formulieren.